

# GEMEINDE BRACHTTAL

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

An die Damen und Herren  
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,  
sowie an die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Brachtal, 10.08.2017/jö

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

**Montag, den 21.08.2017, um 20.00 Uhr,  
im DGH Spielberg - Sitzung Nr. 17 / 2017 -**

lade ich hiermit sehr herzlich ein.

### TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung Nr. 15 vom 19.06.2017 und Nr. 16 vom 12.07.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
5. **Anfragen**
  - 5.1 **Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**
    - a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
    - b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
    - c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
    - d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?


**5.2. Sachstandsbericht Spielberger Graben**

**5.3 Sicherheit der Dorfgemeinschaftshäuser**  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2017

**6. Löschwasserversorgungs- und Gefahrgutkonzept über die Interkommunale Zusammenarbeit nach HBKG**  
Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.07.2017  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

In der Hoffnung auf gute und erfolgreiche Beratungen für unsere Gemeinde verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr



Lutz Heer  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands



SPD Fraktion in der  
Gemeindevertretung Brachtal

Sören Schramm  
Grabenstraße 6  
63636 Brachtal

www.spd-brachtal.de

Brachtal, den 06.08.2017

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Brachtal  
Herrn Lutz Heer  
Wächtersbacher Str. 48  
63636 Brachtal

BGM	X	Der Gemeindevorstand	FBL
	W. Z.	63636 Brachtal	
T	R	07. AUG. 2017	T R
I	II	III	IV V VI

#### Anfrage zur Sicherheit der Dorfgemeinschaftshäuser

Sehr geehrter Herr Heer,

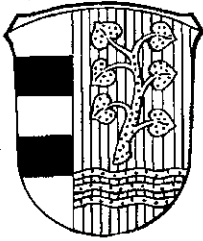
in der Sitzung des Schlierbacher Ortsbeirates wurde durch den Bürgermeister Wolfram Zimmer erwähnt, dass sich eine Person bei einer Veranstaltung in einem Dorfgemeinschaftshaus an einem elektrischen Betriebsmittel verletzt habe. Als Eigentümer und Vermieter mehrerer Liegenschaften, ist die Gemeinde Brachtal für einen ordnungsgemäßen Zustand der elektrischen Betriebsmittel verantwortlich. Zur Sicherheit sowie Vermeidung von Unfällen sollten daher geeignete Maßnahmen ergriffen und deren Wirksamkeit in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Für die SPD-Fraktion ergeben sich hieraus folgende Fragen:

1. Wann wurden die elektrischen Betriebsmittel in den öffentlichen Gebäuden, insbesondere den Dorfgemeinschaftshäusern, das letzte Mal überprüft?
2. In welchen Abständen werden die oben genannten Überprüfungen durchgeführt?
3. Welche kurzfristigen Sicherungsmaßnahmen wurden nach dem Unfall ergriffen?
4. Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet oder sind in Planung, um die Sicherheit der elektrischen Betriebsmittel in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Brachtal zukünftig zu gewährleisten?

Mit freundlichen Grüßen

Sören Schramm



# GEMEINDE BRACHTAL

## - Brand- und Katastrophenschutz -

**Vorlage** für die Gemeindevertretersitzung am **21.08.2017**

**TOP** \_\_\_\_\_

### **Löschwasserversorgungs – und Gefahrgutkonzept über die interkommunale Zusammenarbeit nach HBKG**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 3 HBKG haben die Städte und Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der allgemeinen Hilfe für eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zu sorgen. Vertragsgegenstand der interkommunalen Zusammenarbeit zur gemeinsamen Sicherstellung des Löschwasserbedarfs ist die Sicherstellung des Grundschutzes durch die Städte und Gemeinden jeweils vor Ort sowie die gemeinsame Sicherstellung des ergänzenden Bedarfs der Löschwasserversorgung der Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis durch Vorhaltung und Einsatz von mobilen Löschwasserversorgungssystemen. Die jeweilige Höhe des Löschwasserbedarfs für den Grundschutz hängt von der baulichen Nutzung, der Bebauungshöhe und der Gefahr der Brandausbreitung ab und ist in der DVGW-Richtlinie „W 405“ geregelt.

In der Praxis bedeutet dies: 50 % der notwendigen Löschwasserbevorratung erfolgt durch örtlich vorhandene Sammelwasserversorgungen und Rohrleitungsnetze. Die fehlenden Restmengen werden durch ein mobiles Abrollbehältersystem auf Wechselladerfahrzeugen als gemeinsame Aufgabe der Städte, Gemeinden und des Main-Kinzig-Kreises wahrgenommen.

Vorteile dieses Modells sind u.a. der Entfall von aufwendigen bzw. kostenintensiven baulichen Maßnahmen (z.B. Zisternen, Dimensionserweiterungen usw.) und die Reduzierung des Risikos von Überdimensionierung, Stagnations- sowie Wassergüteproblemen.

Die vorhandene Infrastruktur in Form des Abrollbehältersystems wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ebenfalls genutzt zur Sicherstellung eines gemeinsamen Gefahrgutkonzeptes im Main-Kinzig-Kreis.

Im Rahmen einer Investitionsumlage sowie einer Umlage für die Unterhaltungskosten der Fahrzeuge und Gerätschaften tragen die Städte und Gemeinden die Kosten auf Basis des amtlichen Einwohnerschlüssels.

Für Gemeinde Brachtal bedeutet dies eine Kostenbeteiligung i.H.v. **2.408,49 EUR pro Jahr**. Diese setzt sich zusammen aus:

Investitionskostenzuschuss „Löschwasser“	0,167 EUR pro Einwohner	=	858,92 EUR
Investitionskostenzuschuss „Gefahrgut“	0,137 EUR pro Einwohner	=	704,54 EUR
Unterhaltungskosten	0,164 EUR pro Einwohner	=	845,03 EUR

**Gesamtkosten** = **2.408,49 EUR**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) zur gemeinsamen Sicherstellung des Löschwasserbedarfs für den Grundschutz sowie des gemeinsamen Gefahrgutkonzeptes im Main-Kinzig-Kreis.



Alexander Grieb, 14.07.2017

### **Anlagen:**

Vertragsentwurf  
Kostenverteilung Gesamt

Löschwasserversorgungs- und Gefahrgutsausstattungskonzept

3.2.1 Kosten pro Stadt / Gemeinde

Stadt / Gemeinde	Einwohner Stand: 31.12.2015	Investitionskostenzuschuss		Investitionskostenzuschuss		Investitionskostenzuschuss		Gesamtkosten - Investitionen und Unterhaltskosten ohne IKZ Mittel
		huss Löschwasser- konzept 0,167/ EW in 2015	huss Löschwasser- konzept 0 / EW unter Berücksichtigung IKZ Mittel in 2015	huss Gefahrguts- ausstattungs- konzept 0,137/ EW in 2015	huss Gefahrguts- ausstattungs- konzept 0/ EW unter Berücksichtigung IKZ Mittel in 2015	Unterhaltskosten n 0,164/ EW		
Bad Orb, St.	9.631	1.610,33 €	0,00 €	1.320,90 €	0,00 €	1.584,28 €	4.515,50 €	
Biebergermünd	8.384	1.401,82 €	0,00 €	1.149,87 €	0,00 €	1.379,15 €	3.930,85 €	
Birstein	6.269	1.048,19 €	0,00 €	859,80 €	0,00 €	1.031,24 €	2.939,23 €	
Flörsbachtal	5.227	859,80 €	0,00 €	704,54 €	0,00 €	859,80 €	2.244,00 €	
Flörsbachtal	2.343	391,76 €	0,00 €	321,34 €	0,00 €	385,42 €	1.088,52 €	
Freigericht	14.419	2.410,89 €	0,00 €	1.977,57 €	0,00 €	2.371,90 €	6.760,36 €	
Gelnhausen, St.	22.687	3.793,32 €	0,00 €	3.111,53 €	0,00 €	3.731,97 €	10.636,82 €	
Gründau	14.633	2.446,67 €	0,00 €	2.006,82 €	0,00 €	2.407,10 €	6.860,70 €	
Hasselroth	7.261	1.214,06 €	0,00 €	995,85 €	0,00 €	1.194,42 €	3.404,33 €	
Jossgrund	3.448	576,51 €	0,00 €	472,90 €	0,00 €	567,19 €	1.616,80 €	
Linsengericht	9.944	1.682,66 €	0,00 €	1.363,83 €	0,00 €	1.635,77 €	4.662,25 €	
Wächtersbach, St.	12.390	2.089,96 €	0,00 €	1.697,92 €	0,00 €	2.036,49 €	5.804,38 €	
<b>VB Gelnhausen</b>	<b>116.536</b>	<b>19.485,09 €</b>	<b>- €</b>	<b>15.982,98 €</b>	<b>- €</b>	<b>19.168,96 €</b>	<b>54.538,03 €</b>	
Bruchköbel, St.	20.418	3.413,94 €	0,00 €	2.800,34 €	0,00 €	3.358,72 €	9.573,00 €	
Erlensee, St.	14.005	2.341,67 €	0,00 €	1.920,79 €	0,00 €	2.303,80 €	6.566,26 €	
Großkrotzenburg	7.487	1.259,52 €	0,00 €	1.028,22 €	0,00 €	1.233,24 €	3.514,98 €	
Hammersbach	4.797	802,07 €	0,00 €	657,91 €	0,00 €	789,10 €	2.249,08 €	
Langenselbold, St.	13.810	2.309,06 €	0,00 €	1.894,05 €	0,00 €	2.271,72 €	6.474,83 €	
Maintal, St.	38.208	6.388,47 €	0,00 €	5.240,25 €	0,00 €	6.285,15 €	17.913,86 €	
Neuberg	5.346	893,86 €	0,00 €	733,21 €	0,00 €	879,41 €	2.506,48 €	
Niederau, St.	19.964	3.338,03 €	0,00 €	2.738,07 €	0,00 €	3.284,04 €	9.360,14 €	
Niederdorfelden	3.816	638,04 €	0,00 €	523,37 €	0,00 €	627,73 €	1.789,14 €	
Rodenbach	11.176	1.868,65 €	0,00 €	1.532,79 €	0,00 €	1.838,43 €	5.239,88 €	
Ronneburg	3.406	569,49 €	0,00 €	467,13 €	0,00 €	560,28 €	1.596,91 €	
Schöneck	11.812	1.974,99 €	0,00 €	1.620,02 €	0,00 €	1.943,05 €	5.538,07 €	
<b>VB Hanau</b>	<b>154.255</b>	<b>25.791,79 €</b>	<b>0</b>	<b>21.156,16189 €</b>	<b>0</b>	<b>25.374,68217 €</b>	<b>72.322,67 €</b>	
Bad Soden-Salm., St.	13.361	2.233,99 €	0,00 €	1.832,47 €	0,00 €	2.197,86 €	6.264,32 €	
Schlüchtern, St.	15.827	2.646,31 €	0,00 €	2.170,88 €	0,00 €	2.603,51 €	7.420,51 €	
Sinnatal	8.961	1.498,30 €	0,00 €	1.229,01 €	0,00 €	1.474,07 €	4.201,37 €	
Steinau a.d.Str., St.	10.373	1.734,39 €	0,00 €	1.422,66 €	0,00 €	1.706,34 €	4.863,39 €	
<b>VB Schlüchtern</b>	<b>48.522</b>	<b>8.112,99 €</b>	<b>- €</b>	<b>6.654,92 €</b>	<b>- €</b>	<b>7.981,78 €</b>	<b>22.749,59 €</b>	
<b>VB Hapsau, Stadt</b>	<b>92.643</b>	<b>15.490,12 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>12.705,04 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>16.739,60 €</b>	<b>43.435,77 €</b>	
<b>Main-Kinzig-Kreis</b>	<b>411.956</b>	<b>68.880,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>56.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>67.766,00 €</b>	<b>193.146,00 €</b>	